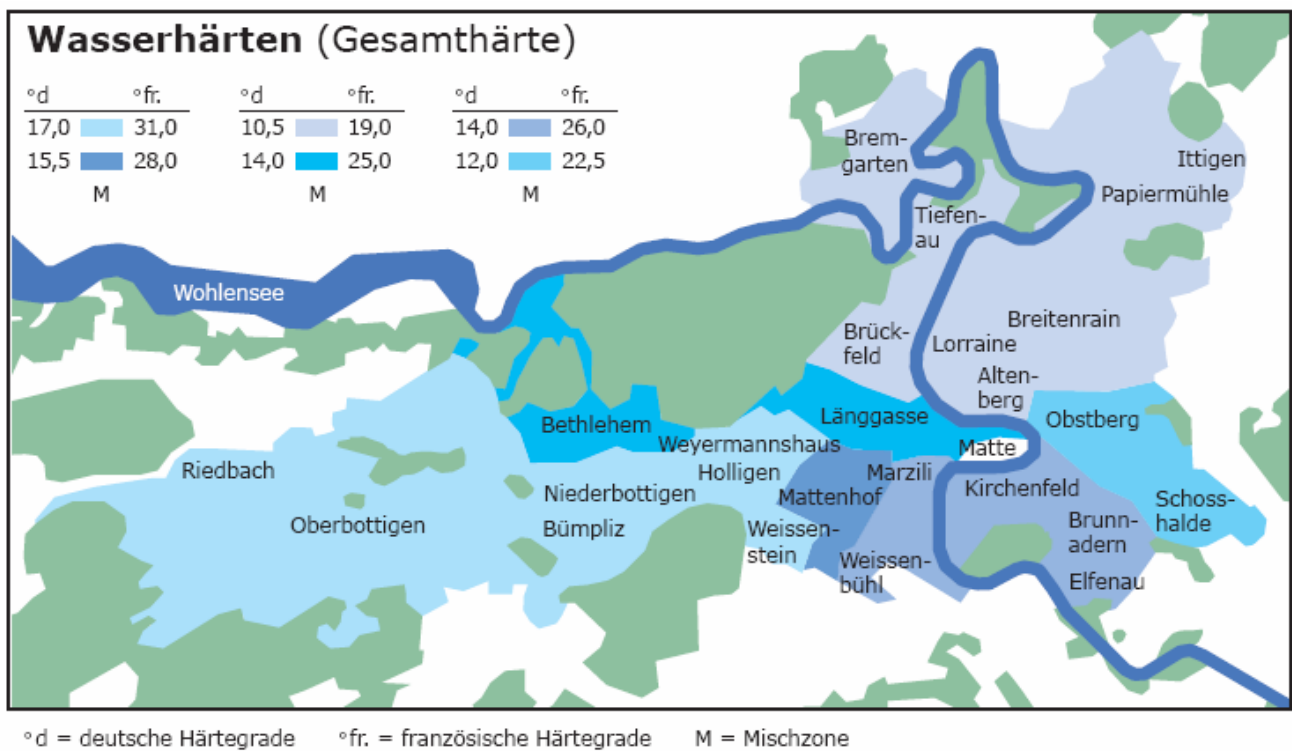


Wasserhärte in Bern

Die Wasserversorgung Bern verteilt vier verschieden zusammengesetzte Wässer. Sie stammen aus den drei Fassungsgebieten Emmental, Aaretal (Kiesen und Belpau) sowie den südlichen Quellen. Durch die Unterschiede in der Bodenbeschaffenheit, der Mächtigkeit der Wasservorkommen, der Art der Wasserfassungen, der Bodenbewirtschaftung etc. entstehen merkliche Differenzen in der Wasserzusammensetzung. Das Wasser aus dem südlichen Quellgebiet ist am härtesten, das Emmentalwasser am weichsten.

Die vier Wässer werden von vier Stellen aus in das Verteilnetz eingespeist. Der Übersichtsplan zeigt die ungefähre Verteilung des Wassers. Die Zonengrenzen sind nicht starr, sondern verschieben sich je nach Verbrauch und Betriebsverhältnissen. Die Härteangaben sind Mittelwerte. In den Misch- oder Wechselzonen (M) sind die grössten Schwankungen möglich.



Wasserhärte in den Quartieren	°fr	°d	Wasserhärte in den Quartieren	°fr	°d
Altstadt (Mischzone)	22 - 32	12 – 18	Länggasse, Brückfeld, Enge, Felsenau, Neufeld, Rossfeld, Tiefenau	22	12
Bethlehem, Brünnett (Mischzone)	22 - 32	12 – 18			
Breitenrain, Altenberg, Beundenfeld, Breitfeld, Burgfeld, Galgenfeld, Löchligut, Lorraine, Spitalacker, Wankdorffeld, Wylar, Wylergut	22	12	Stadtbach, Muesmatt (Mischzone)	22 - 32	12 - 18
			Mattenhof, Vilette, Linde (Mischzone)	26 - 32	15 - 18
Bümpliz, Hohliebi, Stapfenacker, Stöckacher	32	18	Oberbottigen, Niederbottigen, Riedbach, Matzenried	32	18
Holligen, Fischermätteli, Weissenstein	32	18	Schosshalde, Obstberg, Laubegg, Murifeld, Schönberg, Waldegg, Wittigkofen (Mischzone)	22 - 26	15 - 18
Kirchenfeld, Brunnadern, Burgernziel, Dalmazi, Elfenau, Unteres Murifeld	26	15	Sulgenbach-Monbijou, Marzili, Matte, Sandrain, Schönau, Weissenbühl	26	15

Wasserhärte ganz genau

Als Härte bezeichnet man die Menge der im Wasser gelösten Calcium- und Magnesiumsalze. Je mehr von diesen Salzen das Wasser enthält, umso härter ist es.

Man unterscheidet 4 verschiedene Härten: Calcium-, Magnesium-, Karbonat- und Nichtkarbonathärte. Addiert man Calcium- und Magnesiumhärte oder Karbonat- und Nichtkarbonathärte erhält man die Gesamthärte.

Die Gesamthärte wird meist in französischen (fH) oder deutschen (°dH) Härtegraden angegeben. 1 Grad französischer Härte entspricht 0.56 Grad deutscher Härte.

Folgende Härtegruppen werden unterschieden:

0 - 7 °fH	=	sehr weich	=	0 - 4 °dH
7 - 15 °fH	=	weich	=	4 - 8 °dH
15 - 25 °fH	=	mittelhart	=	8 - 14 °dH
25 - 32 °fH	=	ziemlich hart	=	14 - 18 °dH
32 - 42 °fH	=	hart	=	18 - 23 °dH
> 42 °fH	=	sehr hart	=	> 23 °dH

Die Waschmittelindustrie arbeitet mit 4 Härtebereichen:

Härtebereich I (oder A):	< 13 °fH
Härtebereich II (oder B):	13 - 25 °fH
Härtebereich IR (oder C):	25 - 38 °fH
Härtebereich IV (oder D):	> 38 °fH